Absender

Name , Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Land

An

Herrn Präsidenten der Republik Ukraine

Wolodymyr Selenskyj

Überreicht durch

Herrn Botschafter Artem Rybchenko

Ukrainische Botschaft Schweiz

Feldeggweg 5

3005 Bern

Sehr geehrter Herr Präsident der Republik Ukraine,

Sehr geehrter Herr Botschafter,

Schweizer Organisationen und Pressemitteilungen haben mich über das Projekt eines riesigen Tourismus-Komplexes im Swydowets-Massiv in der Region Transkarpatien informiert. Ich möchte Ihnen meine grosse Besorgnis bezüglich dieser geplanten Entwicklung mitteilen. Dieses Bergmassiv im Zentrum Europas gehört zu den ursprünglichsten, noch weitgehend unberührten Waldlandschaften Europas. Es ist darüber hinaus von grosser Bedeutung für den Wasserhaushalt weit über die Grenzen der Ukraine hinaus und zudem ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels. Dort grosse Waldflächen abzuholzen, dutzende Hotels, Einkaufszentren, asphaltierte Strassen und einen Flughafen errichten zu wollen wiederspricht den dringend notwendigen Klimaschutzmassnahmen.

In der Schweiz haben wir eine lange Erfahrung mit Wintertourismus. Nach vielen Schäden und Verirrungen – und in den letzten Jahren auch zunehmend aufgrund des klimawandelbedingten Schneemangels - wird der Massentourismus in unserem Alpenraum infrage gestellt und vermehrt versucht, eine nachhaltige Entwicklung im Einklang mit der Natur und der Bevölkerung zu fördern. Viele Bürger und Bürgerinnen in meinem Land setzen sich für den Schutz der Natur, der Wälder und im Besonderen der Berggebiete ein. Denn: die Berggebiete Europas sind über die Grenzen hinweg ein gemeinsames Erbe aller EuropäerInnen. Das Swydowets-Massiv mit seiner einzigartigen Schönheit muss unter Schutz gestellt werden!

Deshalb bitte ich Sie, Herr Präsident:

* das Land des Swydowets-Massivs nicht zu privatisieren, sondern im Gegenteil als Naturpark unter Schutz zu stellen;
* die Kahlschläge im gesamten Bergmassiv zu stoppen.

Ich möchte in diesem Brief auch meine Solidarität mit der Bewegung „Free Svydovets“ zum Ausdruck bringen, die sich seit drei Jahren für den Schutz des Swydowets-Massives einsetzt. Ein Mitglied dieser mutigen BürgerInnenbewegung, Iris der Sol, konnte als Vertreterin für Osteuropa am Jugendklimagipfel in New York die Anliegen von Free Svydovets verschiedenen UNO Gremien präsentieren.

Ich hoffe, dass Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Botschafter, meine Besorgnis wahrnehmen und sich für den Schutz des Swydowets Massives einsetzen.

Mit besten Grüssen,

Datum/Ort: Unterschrift:

Kopie oder Information an**:** Longo maï, St. Johanns-Vorstadt 13, 4001 Basel oder info@prolongomai.ch